

Hallenfußball: 23. Viktoria-Cup

ERGEBNISSE

Gruppe Elite

FSV Schöningen – TSV Germ. Helmstedt	2:4
FC Heeseberg – STV Holzland	2:2
STV Holzland – FSV Schöningen	1:3
TSV Germania Helmstedt – FC Heeseberg	5:2
TSV Germania Helmstedt – STV Holzland	2:2
FSV Schöningen – FC Heeseberg	5:1

1. TSV Germ. Helmstedt	3	11:6	7
2. FSV Schöningen	3	10:6	6
3. STV Holzland	3	5:7	2
4. FC Heeseberg	3	5:12	1

Gruppe 1. Herren

SV Lauingen Bornum I – FC Vatan Königs. I	0:0
SG Rottorf/Vikt. Königs. I – MTV Sunstedt I	2:0
FC Vatan Kgs. I – SG Rottorf/Viktoria Kgs. I	7:1
MTV Sunstedt I – SV Lauingen Bornum I	3:5
FC Vatan Spor Königs. I – MTV Sunstedt I	9:2
SV Lauingen Bornum I – SG Rottorf/Vikt. Kgs. I	6:0

1. FC Vatan Spor Königs. I	3	16:3	7
2. SV Lauingen Bornum I	3	11:3	7
3. SG Rottorf/Viktoria Kgs. I	3	3:13	3
4. MTV Sunstedt I	3	5:16	0

2. Herren, Gruppe A

SV Lauingen Bornum II – SG Rottorf/Vikt. Kgs. II	3:2
SG Rottorf/Viktoria Kgs. II – FC Vatan Kgs. II	0:5
FC Vatan Königs. II – SV Lauingen Bornum II	2:1

1. FC Vatan Spor Königs. II	2	7:1	6
2. SV Lauingen Bornum II	2	4:4	3
3. SG Rottorf/Viktoria Kgs. II	2	2:8	0

2. Herren, Gruppe B

Hartplatz Königs. I – SG Ochsendorf/Beienr. I	3:2
SG Ochsendorf/Beienr. I – SG Sundern I	1:0
SG Sundern I – Hartplatz Königs. I	0:3

1. Hartplatz Königs. I	2	6:2	6
2. SG Ochsendorf/Beienr. I	2	3:3	3
3. SG Sundern I	2	0:4	0

Gruppe Alte Herren

FC Vatan Kgs. AH – SG Rottorf/Vikt. Kgs. AH	9:0
SV Lauingen Born. AH – Allstar Helmstedt	1:2
SG Rottorf/Vikt. Kgs. AH – SV Lauingen B. AH	1:2
Allstar Helmstedt – FC Vatan Königs. AH	2:3
SG Rottorf/Viktoria Kgs. AH – Allstar Helmstedt	1:2
FC Vatan Königs. AH – SV Lauingen Bornum AH	9:2

1. FC Vatan Spor Königs. AH	3	21:4	9
2. Allstar Helmstedt	3	6:5	6
3. SV Lauingen Bornum AH	3	5:12	3
4. SG Rottorf/Vikt. Kgs. AH	3	2:12	0

Viertelfinale

SV Lauingen Bornum I – Allstar Helmstedt	3:2
FC Vatan Königs. II – TSV Germania Helmstedt	1:4
FC Vatan Königs. I – Hartplatz Königs. I	6:3
FSV Schöningen – FC Vatan Königs. I	2:5

Halbfinale

SV Lauingen Bornum I – FC Vatan Königs. I	0:3
TSV Germ. Helmstedt – FC Vatan Königs. AH	2:3

Penalty um Platz 3

SV Lauingen Bornum I – TSV Germ. Helmstedt	0:2
--------------------------------------------	-----

Finale

FC Vatan Königs. I – FC Vatan Königs. AH	4:7
------------------------------------------	-----



Nachdem sich die Altherren-Kicker des FC Vatan (in Blau) im unterhaltsamen Finale mit 7:4 gegen die eigene erste Mannschaft (in Weiß) durchgesetzt hatten ...



... konnten sie verdientermaßen den neuen Pokal entgegennehmen und ihren Turniersieg auslassen feiern.

Fotos (3): regios24/Hans-Jürgen Trommler

Vatans Oldies sorgen für eine Premiere

Endrunde Die Altherren holen sich durch ein 7:4 im Endspiel gegen die eigene 1. Herren erstmals den Pokal.

Von Hans-Jürgen Trommler

Königs. I. Mit einer faustdicken Überraschung endete der 23. Viktoria-Cup in der Wilhelm-Bode-Halle. Keiner der vier gestarteten Fußball-Bezirksligisten schaffte es ins Finale des Hallenturniers. Und hier setzte sich sensationell die Altherren-Auswahl vom FC Vatan Königs. I am Ende sogar klar mit 7:4 gegen die eigene erste Mannschaft durch.

Spielmacher Engin Cicek von Vatans Altherren (AH) war schon vor dem Anpfiff äußerst zuversichtlich: „Wir haben eine sehr gute Truppe. Jetzt wollen wir auch gegen unsere Erste gewinnen. Jedenfalls werden wir alles geben, um auch den Pokal zu holen. Und dann werden wir in die Pokalgeschichte eingehen.“

Aber auch die Jungs um Spielertrainer Giuseppe Marchese blickten selbstbewusst in die Runde. Schließlich hatten sie sich im Viertel- und Halbfinale locker durchgesetzt. Doch sie schienen sich ihrer Sache zu sicher zu sein, denn bevor sie sich versahen, lagen sie schon mit 0:2 hinten. Giuseppe Marchese brachte sein Team mit einem Lupfer auf 1:2 heran, bevor Isa Eke den Ausgleich besorgte. Dann lähmendes Entsetzen bei den Alten Herren: Keeper Tolga Oguz ließ einen harmlosen Ball ins Tor kullern. „Da habe



Im Penaltyschießen um Platz 3 überwand der TSV Germania Helmstedt um Marc Ellermeier (am Ball) die SV Lauingen Bornum. Die Teamkollegen verfolgen im Hintergrund den Versuch ihres „Hallenkeepers“.

ich schon einen Anspielpartner gesucht und den Ball aus den Augen verloren. Und plötzlich war der drin“, schilderte der Keeper sein Missgeschick. Doch kurz darauf donnerte er das Leder zum 3:3 in den gegnerischen Kasten.

„Das Tor wollte ich unbedingt. Ich musste doch meinen Fehler wiedergutmachen“, erzählte er erleichtert. Serkan Keskin brachte die Altherren mit 4:3 in Führung, doch Morsi Barkallah glich postwendend aus. Aber dann brach

das Unglück über sein Team herein, gleich drei weitere Tore musste es noch einstecken. Am Ende stand eine deprimierende 4:7-Niederlage gegen die eigene Alte Herren zu Buche...

Vatans AH-Coach Birol Korkmaz äußerte sich natürlich hocherfreut über den Sieg seiner von ihm zusammengestellten Truppe: „Meine Jungs haben verdient gewonnen. Ich finde, dass die erste Herren von Vatan viel zu wenig investiert hat. Sie haben wohl geglaubt, dass das Endspiel ein Selbstläufer wird.“

Organisator Markus Jaworski zog eine positive Bilanz: „Vatans Alte Herren ist für mich, und wohl auch für viele andere, ein extremer Überraschungssieger. Das ist auch das erste Mal, dass eine Alte Herren den Pott gewinnt. Ich hätte nie gedacht, dass sie ihre Erste so abziehen. Mit der sportlichen Qualität des Turniers bin ich hoch zufrieden. Aus meiner Sicht war es der richtige Schritt, die Bezirksligisten einzuladen. Es hat alles gut geklappt. Jetzt freue ich mich auf eine schöne After-Game-Party.“

Bezirksligisten stolpern früh

Viertel- und Halbfinale Enttäuschung bei FSV-Coach Bennert.

Königs. I. Drei Teams, drei Viertelfinalisten – der FC Vatan demonstrierte einmal mehr seine Stärke im Hallenfußball. Sowohl die 1. und 2. Herren als auch die von Birol Korkmaz zusammengestellte Alte Herren zogen als Sieger ihrer jeweiligen Gruppe in die K.o.-Runde ein.

Dort ging Vatan II gegen den Turnierfavoriten TSV Germania Helmstedt zwar durch einen Gewaltschuss von Benjamin Stäsche mit 1:0 in Front, musste dann aber gleich drei Treffer durch Maurice Tounkara hinnehmen. Am Ende hatten die Lutteraner keine Chance und schieden mit 1:4 aus.

Vatan I führte gegen Hartplatz Königs. I schon mit 4:0, ließ es dann etwas lockerer angehen und zog mit 6:3 ins Halbfinale ein. Die

Altherren Vatans wurden auf ihrem Weg ins Endspiel zum Schreckgespenst der Bezirksligisten. Im Viertelfinale gab es einen überraschend deutlichen 5:2-Erfolg über die FSV Schöningen. Deren Coach Thoralf Bennert war schon mit dem Auftritt seiner Jungs in der Vorrunde nicht zufrieden gewesen. Das Aus in der Runde der letzten Acht hellte seine Laune gewiss nicht auf.

Seriensieger SV Lauingen Bornum, beim eigenen Baufuchs-Cup noch im Viertelfinale gescheitert, wählte sich beim 3:0-Zwischenstand gegen die Allstars aus Helmstedt schon in Sicherheit, musste am Ende aber noch um den Sieg bangen. Die Allstars kamen nicht nur auf 3:2 heran, sondern vergaben kurz vor dem Ende auch

noch eine dicke Chance auf den Ausgleich.

Im Halbfinale war dann jedoch Schluss für die Truppe von Trainer Lars Körner-Konsierke. Gegen den FC Vatan I gab es nach Toren von Giuseppe Marchese (2) und Serkan Cil eine 0:3-Niederlage. Im zweiten Halbfinale erlebte der TSV Germania eine böse Überraschung: Der Bezirksligist schied in einem hartumkämpften Spiel mit 2:3 gegen Vatans Alte Herren aus. Die Helmstedter entschieden zumindest noch das Penaltyschießen um Platz 3 gegen Lauingen Bornum für sich. „Ich bin trotzdem zufrieden. Wir haben ein gutes Turnier gespielt und sind im Halbfinale unglücklich ausgeschieden“, resümierte SV-Trainer Körner-Konsierke. *hjt*



Die FSV Schöningen (re.), als Mitfavorit gestartet, stolperte bereits im Viertelfinale über die Oldies des FC Vatan.

Foto: regios24/Trommler



Traditionell oblag der symbolische Anstoß zur ersten Partie des Viktoria-Cups wieder Königs. I-Ortsbürgermeister Kurt Bötzel (rechts).

Foto: regios24/Hans-Jürgen Trommler